

DisboFLOOR 495 AS-THIX

2K-EP-Strukturbeschichtung



Strukturierte, ableitfähige, pigmentierte Epoxidharzbeschichtung.
Nahezu geruchsfrei.

Produktbeschreibung

| | |
|--------------------------|---|
| Verwendungszweck | Für mineralische Bodenflächen mit mittlerer mechanischer Beanspruchung, auf denen eine statische Aufladung verhindert werden soll, wie z. B. in Räumen, in denen explosionsgefährdete Stoffe produziert und gelagert werden. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Elektrostatisch leitfähig nach DIN EN 61340-4-1 und DIN EN 61340-5-1 ■ Nahezu geruchsfrei ■ Gute Chemikalienbeständigkeit ■ Rutschmindernd <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Geprüft nach den AgBB-Prüfkriterien für VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten. Das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) wurde von den Umwelt- und Gesundheitsbehörden für die Verwendung von Baumaterialien in sensiblen Bereichen, wie z.B. Aufenthaltsräumen, abgeleitet.</p> </div> |
| Materialbasis | Thixotropiertes, leitfähiges 2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie |
| Verpackung/Gebindegrößen | 30 kg Gebinde (Komp. A: 24,6 kg Blechhobbock, Komp. B: 5,4 kg Blecheimer) |
| Farbtöne | RAL 7030 (Steingrau), RAL 7032 (Kieselgrau), RAL 7035 (Lichtgrau) Sonderfarbtöne auf Anfrage. |
| Glanzgrad | Glänzend |
| Lagerung | Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil. Bei niedrigen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern. |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Erdableitwiderstand $\leq 10^6$ Ohm gemäß DIN EN 61340-4-1 bzw. DIN EN 1081 ■ Dichte: ca. 1,55 g/cm³ ■ Shore-Härte (A/D): ca. D 77 ■ Druckfestigkeit: ca. 50 MPa (in Anlehnung an DIN EN ISO 604, bei 20% Stauchung) ■ Biegezugfestigkeit: ca. 50 N/mm² <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis: Die in der Beschichtung enthaltenen schwarzen Kohlenstofffasern beeinflussen den Farbton des Materials. Besonders bei hellen und intensiven Farbtönen ist dies optisch wahrnehmbar.</p> </div> |

Verarbeitung

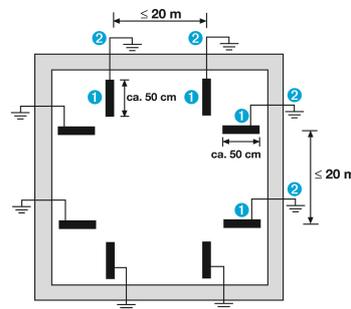


| | |
|------------------------|--|
| Geeignete Untergründe | Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen. Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm ² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm ² nicht unterschreiten. Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%). |
| Untergrundvorbereitung | Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. |
| Materialzubereitung | Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). |
| Mischungsverhältnis | Komp. A : Komp. B = 82 : 18 Gewichtsteile |
| Auftragsverfahren | Mit Hartgummi-Zahn rakel, Metall-Dreieckzahnung oder Edelstahl-Glättkelle und anschließend mit Moltoprenwalze zur Erzielung der Noppenstruktur. |
| Beschichtungsaufbau | Grundierung Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboXID 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren. Detaillierte Informationen siehe jeweilige TI (DisboXID 460, 461, 462 od. DisboPOX 420 E.MI PLUS) |

Verlegen der Erdungsanschlüsse

Auf die erhärtete Grundierung DisboADD 973 Kupferband (Länge ca. 50 cm) – an den Wandbereichen – mit max. 20 m Abstand aufkleben. Es sind mindestens zwei Erdanschlüsse anzubringen. Die Leitkontaktpunkte für den Anschluss an das Erdpotential sind im DisboADD 975 Leitset enthalten. Flächen, die durch Fugen getrennt sind, müssen separat geerdet werden. Bei sehr großen zusammenhängenden Flächen ist ein Abstand zwischen den Kupferbändern von maximal 20 m einzuhalten. Die Oberfläche des Kupferbandes muss mit einem mit DisboADD 419 Reiniger/ Verdünnern befeuchteten Lappen gereinigt werden. Das Kupferband nach Abschluss der Beschichtungsarbeiten bauseits durch eine Elektrofachkraft anschließen.

Grundriss Erdungsanschluss:



1. DisboADD 973 Kupferband
2. Kupferlitze, 4 mm², zum Anschluss an die Erdung (Ringleitung)

Leitfähige Zwischenbeschichtung

Auf die Grundierung die Leitschicht DisboPOX W 471 AS 2K-EP-Leitschicht oder DisboPOX W 5022 WHG 2K-EP-Leitschicht mit einer Walze auftragen. Nach Aushärtung der Leitschicht, jedoch vor dem Auftrag der Schlussbeschichtung, muss eine Überprüfung der Ableitfähigkeit erfolgen. Der Erdableitwiderstand darf nicht über 5×10^4 Ohm liegen. Der Abstand zwischen Messelektrode und Erdungsanschluss soll zwischen 8 und 10 m liegen. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Beschichtung

DisboFLOOR 495 AS-THIX mit einer Hartgummi-Zahn rakel (2 mm Dreieckzahnung*) oder Metallzahnung (1,5 mm Dreieckzahnung*) aufziehen, anschließend mit einer Strukturwalze (Moltoprenwalze mit Porendurchmesser von ca. 2 mm) im Kreuzgang nachrollen. Zur Erhöhung der Rutschhemmung können dem Material 10% DisboADD 943 oder Siliciumcarbid (F F 030 bzw. 0,5- 1 mm) zugegeben werden.

* Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist u.a. abhängig von Verschleißfestigkeit Rakel, Temperatur und Untergrundgegebenheiten.

Verbrauch

| | |
|--|--|
| Grundierung DisboXID 460/461/462 od. DisboPOX 420 E.MI PLUS | ca. 300 - 400 g/m ² |
| Leitschicht DisboPOX W 471 AS 2K-EP-Leitschicht bzw. DisboPOX W 5022 WHG 2K-EP-Leitschicht | ca. 100 g/m ² ca. 120 g/m ² |
| Beschichtung | |
| DisboFLOOR 495 AS-THIX | ca. 600 g/m ² |
| DisboFLOOR 495 AS-THIX + 10 % DisboADD 943 | ca. 700 g/m ² |

Exakte Verbrauchswerte sind durch Musterlegung am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

| | | |
|-------------------|------------------|------------------|
| Verarbeitungszeit | | |
| Bei 10 °C | Bei 20 °C | Bei 30 °C |
| ca. 50 Minuten | ca. 30 Minuten | ca. 15 Minuten |

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:

Mind. 10 °C, max. 30 °C

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

| | | |
|--|------------------|------------------|
| Wartezeit bis zur Begeh-/Überarbeitbarkeit | | |
| Bei 10 °C | Bei 20 °C | Bei 30 °C |
| ca. 45 Stunden | ca. 14 Stunden | ca. 10 Stunden |

Trocknung/Trockenzeit

| | | |
|--|------------------|------------------|
| Wartezeit bis zur vollen mechanischen und chemischen Belastbarkeit | | |
| Bei 10 °C | Bei 20 °C | Bei 30 °C |
| ca. 10 Tage | ca. 7 Tage | ca. 5 Tage |

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 419 Reiniger/ Verdüner für EP-Harze.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Informationen auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

Je nach Beschichtungsaufbau und Trocknungsbedingungen kann sich auf der Beschichtungsfläche ein matter, wasserlöslicher Belag bilden der die Eigenschaften nicht negativ beeinflusst. Der Belag kann durch eine handelsübliche Unterhaltsreinigung problemlos entfernt werden.

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Für die Kontrolle der Leitfähigkeit (Widerstandsmessung gegen Erde/ Ableitwiderstand) eine Messelektrode mit einer Kontaktfläche aus schwarzem Leitgummi verwenden. Weiße Leitgummi können bei Bodenschichtungen mit Kohlefasern zu Fehlmessungen führen.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Verwender.

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Enthält: Bis-propan, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono-Derivate, Cashew (Anacardium occidentale) Nussschalensextrakt, decarboxyliert, destilliert. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergieanfragen und technische Beratungen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Enthält: Benzylalkohol, 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylenbis(methylamin), 4-Morpholincarbaldehyd.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall sollte nicht über Abwässer entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <390 g/l VOC.

Giscode

RE30

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

CE-Kennzeichnung

| | |
|--|-----------------|
|  | |
| Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt 22 DIS-495AS-THIX-020176 | |
| EN 13813:2002 Kunsthazestrich/Kunsthazbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-E _{fl} -B1,5-AR1-IR4 | |
| Brandverhalten | E _{fl} |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | SR |
| Wasserdurchlässigkeit | NPD |
| Verschleißwiderstand | ≤ AR1 |
| Haftzugfestigkeit | ≥ B1,5 |
| Schlagfestigkeit | ≥ IR4 |

EN 13813

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunsthazbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de